

► Fallbeispiel exakte Kapazitätsplanung

Kunde: Internationaler Energieversorger

Ausgangssituation

Kapazitätsengpässe im Speicher-Umfeld.

Die Planzahlen wurden dem Verantwortlichen nur aufgrund von Schätzungen und sporadischen Handmessungen in Teilsystemen gemeldet.

Bei einer früheren Beschaffung unter Zeitdruck wurde zu spät bemerkt, dass das K-Fall- und Disaster Recovery für diese Speichersysteme speziell angepasst werden mussten. Für die Konzeption blieb durch den Zeitdruck keine Zeit mehr. Zusätzliche Kosten ca. € 100.000,-.

Es wurde nach einer Lösung gesucht mit der der Storage-Verantwortliche exakt planen kann und keine Erweiterungen unter Zeitdruck beschaffen muss.

Lösung

Einführung des **ERS-Moduls Analyze**.

Dadurch wird ein exakter Überblick über das Datenwachstum und die Speicher- auslastung herstellerunabhängig über alle Systeme hinweg ermöglicht.

Es lassen sich einheitliche Trends und die Wachstumskurven über Jahre hinweg überblicken. Dies geschieht völlig unabhängig von Speicher- und Betriebssystemen.

Der Speicherbedarf kann exakt belegt und geplant werden.

Kundennutzen

Entscheidungen können nun ohne Zeitdruck getroffen werden. Technologien können ohne Verhandlungsnachteil ausgewählt werden.

Ersparnisse erfolgen bei Investitionen durch ausgiebige Marktrecherche und Ausschreibungen.

Höhere **Betriebssicherheit und Verfügbarkeit** aller Daten.

